

Modulkürzel: Oj Modultyp: Pflichtmodul Titel: Integriertes Schulpraktikum	
Qualifikationsziele	<p>Im Integrierten Schulpraktikum sollen fünf Kompetenzen erworben bzw. gestärkt werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Orientierung im beruflichen Feld: Kontakte mit dem Berufsfeld dienen den Studierenden zur Entscheidung der Frage, ob ihr Interesse am Lehrerberuf mit den beobachtbaren schulischen und gesellschaftlichen Bedingungen von Lehrarbeit in Einklang zu bringen ist. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, sich bewusst und begründet für diesen Beruf zu entscheiden. 2. Beobachtungskompetenz: Das Schulpraktikum vermittelt die Fähigkeit, Schülerinnen und Schüler sowie Unterricht und Schule theoretisch angeleitet zu beobachten. Dabei werden Beobachtungskategorien entwickelt, z.B. für die kulturelle und soziale Heterogenität von Lerngruppen, für Fragen der medialen Gestaltung der Lernumwelt sowie für Fragen der Unterrichts- und Schulentwicklung. 3. Didaktische Reflexionskompetenz: Das Schulpraktikum dient der Erarbeitung didaktisch begründeter Reflexionskriterien für die Beurteilung von Lehr-Lern-Situationen. Dabei bilden die Studierenden didaktisch begründete Positionen aus, z.B. für die Auswahl der Inhalte sowie zum Einsatz unterschiedlicher Unterrichtsformen und Methoden. 4. Gestaltungskompetenz: Das Schulpraktikum bereitet darauf vor, Lehr-Lern-Situation selbst zu gestalten und zu verändern. Ziel ist, im Studium entwickelte Vorstellungen zu erproben und zu evaluieren, um im Anschluss daran Fragen zur Gestaltung von Lehr-Lern-Situationen theoriegeleitet weiter zu bearbeiten. 5. Interaktionskompetenz: Das Schulpraktikum hilft, lernfördernde Interaktionsformen zu erproben und die eigenen Fertigkeiten in der Kommunikation und Präsentation auszubauen.
Inhalte	<p>Integrierte Schulpraktika werden in schulpädagogischer, pädagogisch-psychologischer und fachdidaktischer Ausrichtung angeboten. In allen Fällen werden im Vorbereitungsseminar Anforderungen an den Lehrerberuf, Anforderungen an den reflektierten Umgang mit Heterogenität und Neuen Medien, Potentiale der Schulentwicklung, Voraussetzungen für didaktische Reflexionskompetenz und aktuelle Konzepte und Methoden der Unterrichtsvorbereitung und -gestaltung erarbeitet. Das Praktikum dauert vier Wochen und umfasst die Verpflichtung, in diesem Zeitraum mindestens 10 Unterrichtsstunden unter Anleitung einer betreuenden Lehrerin/eines betreuenden Lehrers zu gestalten und mindestens 30 Unterrichtsstunden zu hospitieren. Darüber hinaus wird eine Orientierung im Handlungsfeld Schule erwartet, z.B. durch Teilnahme an Elternabenden oder Lehrerkonferenzen sowie Mitwirkung am Ganztagsangebot.</p> <p>Im Anschluss an das Praktikum findet ein formalisiertes Auswertungs- und Beratungsgespräch zwischen Mentoren/Mentorinnen und Studierenden statt mit dem Ziel, die Eignung und Neigung zum Lehrerberuf kritisch zu hinterfragen.</p> <p>Das Auswertungsseminar unterstützt die Studierenden bei der Reflexion und Evaluation von ausgewählten Erfahrungen im Praktikum und in ihrer Entscheidung für den Beruf.</p>
Lehrform	<p>Vorbereitungsseminar 2 SWS Schulpraktikum (4-wöchiges Blockpraktikum oder semesterbegleitend) Auswertungsseminar 1 SWS Das Auswertungsseminar im zweiten Modulsemester soll jeweils bis Ende Mai erfolgreich absolviert werden können.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme am Modul Grundlagen der Erziehungswissenschaft und an einem Modul zur Einführung in die Fachdidaktik wird empfohlen	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelor-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für das Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, das Lehramt an Gymnasien und das Lehramt für Sonderpädagogik	
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	<p>Modulprüfung: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten) oder Portfolio.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme mit Vor- und Nachbereitung an den Veranstaltungen und Teilnahme an einem individuellen Auswertungs- und Beratungsgespräch zur Berufseignung. Nachweis über erbrachte Studienleistungen in den Veranstaltungen. Die Art der zu erbringenden Studienleistung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch</p>	
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorbereitungsseminar	2 LP
	Praktikum	3 LP
	Auswertungsseminar	1 LP
	Modulprüfung	2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte	
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester	
Dauer	zwei Semester	
Empfohlenes Semester	Lehramt der Primar- und Sekundarstufe I, Lehramt an Gymnasien und Lehramt für Sonderpädagogik: fünftes und sechstes Semester	